

Press release, Zurich, Switzerland, June 2009

## Das Swiss Finance Institute PhD Programm erfreut sich einer Rekordzahl von Top-Platzierungen seiner Absolventen

Die Berufung von fünf seiner PhD – Absolventen als Professoren an Spitzen-Universitäten in Europa und den USA ist ein Meilenstein für das Swiss Finance Institute.

Nach der wohl bisher erfolgreichsten Vermittlungskampagne einer europäischen Institution haben die PhD-Absolventen des Swiss Finance Institute Assistenzprofessuren an führenden Lehrinstituten wie den amerikanischen Universitäten Carnegie Mellon und Rochester, der McGill-Universität in Montreal, der London School of Economics und der Universität von Amsterdam erhalten.

Mit über 75 Doktoranden an fünf akademischen Partnerinstitutionen hat sich das PhD-Programm des Swiss Finance Institute (SFI) zu einem der weltweit grössten seiner Art im Finanzbereich entwickelt. Die internationale Präsenz des Swiss Finance Institute wurde deutlich, als PhD Absolventen beim Treffen der ASSA in San Francisco im Januar 2009 zu beinahe 100 Bewerbungsgesprächen eingeladen wurden. *„Die Absolventenvermittlung ist das beste Gütesiegel überhaupt für ein erfolgreiches PhD-Programm. Wir sind sehr stolz darauf, fünf Absolventen an Spitzeninstituten untergebracht zu haben. Ein solches Resultat beweist, dass die Qualität des Doktorandenprogramms des Swiss Finance Institute und seiner Partnerorganisationen bei führenden Akademikern auf der ganzen Welt anerkannt ist“*, sagte der Managing Director des SFI, Professor Jean-Pierre Danthine.

Berufen wurden:

**Laurent Barras**, PhD-Absolvent des SFI an der Genfer Universität, beginnt seine Tätigkeit im September an der Desautels-Fakultät für Management an der McGill-Universität. Seine Doktorarbeit befasst sich mit einem altbekannten, grundlegenden Problem der Investmentfonds-Branche: Wie viele Fonds erbringen tatsächlich überdurchschnittliche Renditen? (*Laurent.Barras@sfi-phd.ch*)

**Maria Cecilia Bustamante**, PhD-Studentin des SFI an der Universität von Lausanne, nimmt im August ihre Arbeit an der London School of Economics auf. Sie untersuchte, wie diverse Kosten und Beschränkungen einer Investition die Entscheidungen von Unternehmen unter Unsicherheit beeinflussen. Zudem erforschte sie, wie die Unternehmen unter den gegebenen Bedingungen den Zeitpunkt für Investitionen oder Finanzierungen wählen. (*Maria-Cecilia.Bustamante@sfi-phd.ch*)

**Jens Martin**, PhD-Student des SFI an der Universität von Lugano, beginnt seine Tätigkeit im August an der Universität von Amsterdam. Er befasst sich mit Interessenskonflikten zwischen Finanzanalysten in Finanzmärkten. Seine Recherchen haben ergeben, dass in der Vorphase von IPO's Analysten Insidern den Ausstieg zu besseren Konditionen ermöglichen. Daneben hat er untersucht, ob „Behavioral Bias“-Einflüsse wie Selbstüberschätzung das Phänomen der langfristigen unterdurchschnittlichen Performance nach Kapitalerhöhungen erklären kann. (*Jens.Martin@sfi-phd.ch*)

**Boris Nikolov**, PhD-Absolvent des SFI an der Universität von Lausanne, tritt im Juli seine Stelle an der Universität von Rochester an. Er untersucht die Auswirkungen von Marktunvollkommenheiten und „Agency Kosten“ auf die Finanzierungs- und Investitionspolitik sowie die Höhe der Cash Bestände von Unternehmen. (*Boris.Nikolov@sfi-phd.ch*)

---

#### Contact

Ms. Anita Belitz-Krasniqi  
Secretary General  
Phone +41 22 379 8471  
Fax +41 22 379 8277  
ABK@sfi.ch

Swiss Finance Institute  
40 boulevard du Pont d'Arve  
CH-1205 Geneva  
www.SwissFinanceInstitute.ch

**Emilio Osambela**, PhD-Absolvent des SFI an der Universität von Lausanne, beginnt im Juli an der Tepper School of Business der Universität Carnegie Mellon. In seiner Doktorarbeit analysiert er die Marktunzulänglichkeiten, die verantwortlich sind für (i) die Auslöser der Aktienmarkt-Volatilität über die Zeit, (ii) die Existenz von „Multiple-Volatility-Faktoren“, basierend auf „Cross-Section“ Berechnungen von erwarteten Aktienrenditen. Er zeigt zudem, dass anhaltende „High und Low Volatility“ - Regime beeinflusst sind von Veränderungen der Default-Wahrscheinlichkeiten von Unternehmen. (*Emilio.Osambela@sfi-phd.ch*)

---

Disclaimer

The statements in this press release that relate to future plans or events are by their very nature forward-looking. The Institute undertakes no obligation to publish the result of any revisions to these forward-looking statements that may be made to reflect events or circumstances after the date hereof or to reflect the occurrence of unanticipated events.

The Swiss Finance Institute is a private foundation created in 2006 by Switzerland's banking and finance community in cooperation with leading Swiss universities. It supports and advances research, doctoral training and executive education in banking and finance. The Institute is supported by Swiss banks, the Swiss Stock Exchange, Swiss universities and the Swiss Federal Government.

---

Disclaimer

The statements in this press release that relate to future plans or events are by their very nature forward-looking. The Institute undertakes no obligation to publish the result of any revisions to these forward-looking statements that may be made to reflect events or circumstances after the date hereof or to reflect the occurrence of unanticipated events.